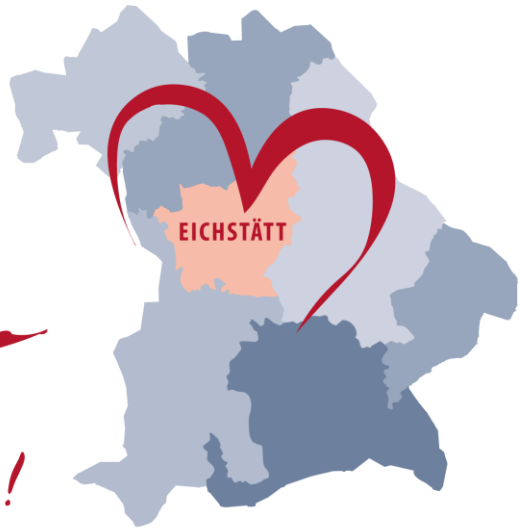


Diözesanverband Eichstätt
deutsche pfadfinderschaft sankt georg



Das Herz Bayerns!



»» Protokoll der Diözesanversammlung

vom 11. – 13. November 2016

im Jugendhaus Schloss Pfünz



Inhaltsverzeichnis

ANWESENHEITSLISTE ZUR DIÖZESANVERSAMMLUNG 2016	3
TOP 1 BEGRÜßUNG, GRUßWORTE.....	5
TOP 2 SPIRITUELLER IMPULS.....	5
TOP 3 GRUßWORTE DES BUNDESVORSTANDES UND DER LANDESSTELLE .	5
GRUßWORT DER LANDESSTELLE	5
VORSTELLUNG DER HAUPTAMTLICHEN.....	5
TOP 4: FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT.....	5
TOP 5: GENEHMIGUNG DER TAGESORDNUNG	6
TOP 6 BERICHTE.....	7
TOP 2 STUDIENTEIL: FAIRTRADE.....	13
TOP 3 BERICHTE.....	13
TOP 4 WAHLEN	15
TOP 5 ANTRÄGE:FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.	
TOP 6 BERUFUNGEN IN DIE ARBEITSKREISEFEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.	
TOP 7 AUSBLICK DER DL UND DES VORSTANDES FÜR 2013 FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.	
TOP 8 SONSTIGES	24
ANHANG ANTRÄGE	25

Anwesenheitsliste zur Diözesanversammlung 2016

stimm- berechtigte Mitglieder	Funktion / Stamm	Name	Fr Abend	Sa Vorm	Sa Nachm	So Vorm
	Diözesanleitung:					
	Diözesanvorsitzender	Matthias Nilp	1	1	1	1
	Diözesanvorsitzende	Bettina Stöckel	1	1	1	1
	Diözesankurat	Peter Hauf	1	1	1	1
	Wölflingsreferent	Andreas Träger	1	1	1	1
	Wölflingsreferent	Christina Schütz	1	1	1	1
	Jungpfadfinderreferent	Jochen Kirschner	1	1	1	1
	Jungpfadfinderreferentin	Anna-Lena Haser	1	1	1	1
	Pfadfinderreferent	Patrick Deisel	1	1	1	1
	Pfadfinderreferentin	Sara Mehl	1	1	1	1
	Roverreferent	Johannes Wenny	1	1	1	1
	Roverreferent	Jan Fligge	1	1	1	1
	Delegierte	Benedikt Öhmt	1	1	1	1
	Wölflingsstufe	Vinzenz Sommerer	1	1	1	1
		Franziska Lechner	1	1	1	1
	Delegierte	Dennis Wallmüller	1	1	1	1
	Jungpfadfinderstufe	Thorsten Leutermann	1	1	1	1
		Johannes Löhlein	1	1	1	1
	Delegierte	Sara Deisel	1	1	1	1
	Pfadfinderstufe	Martin Kiehnlein	1	1	1	1
		Melissa Häusler	1	1	1	1
	Delegierte Roverstufe	Michael Gierl	1	1	1	1
		Ben Strasser /Magnus Graf	1	1	1	1
		Harry Kurzendorfer/ Moritz Thies	1	1	1	1
	Büchenbach	Jürgen Oischinger	0	0	0	0
		Michael Biburger	0	0	0	0
		Kurat vakant	0	0	0	0
	Eichstätt	Nadine Bauer	1	1	1	1
		2. Stavo vakant	0	0	0	0
		Kurat vakant	0	0	0	0
	Gunzenhausen	Jana Strauß	1	1	1	1
		Michaela Wegerer	1	1	1	1
		Kpl. Janusz Mackiewicz	1	0	0	0
	IN Münster	Veronika Wöhlrl	0	1	1	1
		Christian Burger	1	1	1	1
		Janina Müller	1	1	1	1
		D. Michael Neufanger	1	0	0	0
	IN St. Pius	Bernadette Betzenbichler	0	0	0	0
		Rene Betzenbichler	0	0	0	0
		Pfr. Martin Geistbeck	0	0	0	0
	Neumarkt	Andreas Rölz	1	1	1	1

stimm- berechtigte Mitglieder		Lukas Wunderlich	1	1	1	1
		Susi Gierl/ Kurzendorfer	1	1	1	1
	Pleinfeld	Sebastian Witzgall	1	1	1	1
		Johannes Miebling	1	1	1	1
		Pfr. Dieter Bock	0	0	0	0
	Roßtal	Christian Schneider	1	1	1	1
		Basti Blank	1	1	1	1
		Pfr. Wolfgang Jäger	0	1	1	0
	Schwanstetten	Carina Hahn	1	1	1	1
		Richard Seidler	0	0	0	0
		Pfv. Adriano Sturchio	0	0	0	0
	Spalt	Sabrina Arnold	0	0	0	0
		Frank Ehard	0	0	0	0
		Pfr. Josef Mederer	0	0	0	0
	Treuchtlingen	Markus Fürbaß	1	1	1	1
		Monika Fürbaß	1	1	1	1
		Kurat vakant	0	0	0	0
	Weißenburg	Tom Kirchdörfer	1	1	1	1
		D. Alexander Michl	0	0	0	0
		Max Kirchdörfer	1	1	1	1
	Wendelstein	Sebastian Troll	0	0	0	0
		Matthias Meixner	0	0	0	0
		Pfr. Michael Kneißl	0	0	0	0
	Beratende Mitglieder	Diözesanreferent	Marco Böhm	1	1	1
Diözesansamt St Georg e.V.		Ralph Malke	0	0	1	0
Pfadfinderfreunde		Michahelles Felix	0	0	1	0
		Brödner Stefan	0	0	0	0
DPSG-BundesKurat		Philipp Plugger	0	0	0	0
BDKJ-Diözesanvorst.						
Jugendpfarrer		Christoph Witczak	0	0	0	0
Wahlausschuss		Johannes Löhlein	1	1	1	1
	Bene Öhmt	1	1	1	1	
	Elisabeth Gruber	1	1	1	1	
	Stimmberechtigte Mitglieder gesamt:	40	42	42	40	
		ab 20.30h				
	Stimmberechtigte Mitglieder gesamt:	15:30		41		
		10:00			39	
	Anwesende gesamt:					
		51	52	52	50	

Protokoll der Diözesanversammlung vom 11. – 13. 11. 2016

Beginn der Versammlung: 20.37 Uhr

TOP 1 Begrüßung, Grußworte

- Begrüßung: Matthias Nilp begrüßt alle Teilnehmer zur Diözesanversammlung 2016.
 - Alkoholverbot während der Sitzungsteile
 - Bitte der Versammlung folgen
 - Erklärung neue Stimmungskarten, nicht nur rot und grün, neu ist gelb, die bei Nichtverstehen gehoben werden kann.

TOP 2 Spiritueller Impuls

- Spiritueller Impuls durch Peter Hauf
- Arbeit in Stammesgruppen, zum Thema Armer Mensch

Moderation: Michael Schieder

TOP 3 Grußworte des Bundesvorstandes und der Landesstelle

Videobotschaft des Bundesvorstandes – Vorstellen des Lilienpflegeplakats, Einladung zum Leuchtfeuer 2017, Vorstellung der Wachstumsbox, Aktion Zukunftszeit gemeinsam mit dem BDKJ, Vorstellung der Jahresaktion 2017 „be a Star“.

Grußwort der Landesstelle

Vorstellung was in der Landesstelle gemacht wird. Mitarbeiter- und Jugendbildungsmaßnahmen. Vorstellung des ehrenamtlichen Vorstandes und der Mitarbeiter in der Landesstelle. Werbung für Merchandising Materialien, diese sind erhältlich bei Kerstin Krause-Rauscher. Peter Hauf hat schon eine Ente bekommen, da wörtlich „ diese DV ist mein Ente“ (Peter Hauf)

Vorstellung der Hauptamtlichen

Marco Böhm stellt sich der Versammlung vor, als Leiter der Jugendstelle Ingolstadt und als Diözesanreferent der DPSG.

Hubert Solfrank stellt sich vor als theologischer Referent der DPSG seit 01.09.2016. Er ist von Beruf Pastoralreferent und arbeitet zugleich als Stadtjugendseelsorger.

Johannes Arweck ist als priesterlicher Ansprechpartner von der Diözese für die DPSG ernannt worden.

21:15 Uhr Übergabe der Moderation an Michael Schieder

TOP 4: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Prüfung der Beschlussfähigkeit

Feststellung der Beschlussfähigkeit: 39 Stimmberechtigte – Beschlussfähig

TOP 5: Genehmigung der Tagesordnung

Johannes Wenny: Nachfrage zu Punkt 6. Was heißt das?

Matthias Nilp: Der TOP 6 hat sich schon wieder erledigt, da am morgigen Samstag die Geschäftsordnung der DPSG Eichstätt geändert werden soll.

Susi Gierl: Ich habe leider überhaupt keine Einladung bekommen. Darf ich hier bleiben

Matthias Nilp: Ja natürlich!

Ist der TOP zu „Ein Kreuz aus vielen Stämmen“ noch aktuell oder ist das ein Fehler?

Matthias Nilp: Ja das ist noch aktuell, es wird einen Antrag zu diesem Thema geben, der Künstler will sich äußern.

Johannes Wenny: Kann die aktuelle Tagesordnung an die Wand geworfen werden?

Änderung der Tagesordnung wird aktuell gemeinsam geändert.

Der TOP 6 Initiativanträge wird entfernt, der TOP 12 Neu wird eingefügt, Grußwort Domkapitular Rottler

21:42 Uhr

Geschäftsordnungsantrag von Hubert: Unterbrechung der Sitzung bis die Tagesordnung steht.

Dauer 10 Minuten bis 21:52 Uhr

Keine Gegenrede

Fortsetzung der Sitzung: 21:56 Uhr

Susi Gierl: Bittet um Veränderung der Tagesordnung. Der Studienteil soll in den Nachmittag geschoben werden, da es oft nach den Anträgen noch schlechte Stimmung ist und das keine gute Grundlage für den Gottesdienst ist.

Johannes Löhlein: Wir können nur in den Tagesordnungspunkten schieben aber nicht die einzelnen Einheiten. Das entscheidet die Leitung.

Bettina Stöckel: Leider nicht möglich, da die Gäste für den Nachmittag eingeladen sind. Stimmungsbild ob die Verschiebung gewollt ist! → Sehr gemischtes Ergebnis.

Sara Deisel: Ich finde das nicht so gut, da dann die DV am Samstagmittag vorbei wäre und viele Teilnehmer dann direkt heim fahren würden.

Nadine Bauer: Studienteil ist wegen der Zuschüsse notwendig, das kann nicht verändert werden.

Benedikt Öhmt: Die Delegierten kommen um auch inhaltlich zu arbeiten. Die DL bereitet inhaltlich etwas vor.

Johannes Wenny: Der Studienteil wäre nachmittags viel produktiver!

22:04 Uhr

Johannes Löhlein: Geschäftsordnungsantrag i: Die Diözesanleitung soll sich damit befassen und das für das nächste Jahr überdenken.

Keine Gegenrede

Abstimmung der Tagesordnung: 33 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme 5 Enthaltung

TOP 6 Berichte

Bericht des Diözesanvorstandes

Bettina Stöckel, Matthias Nilp und Peter Hauf stellen zu dritt die Berichte vor.

Peter Hauf:

Vorstellung der Checkliste, jeder Stamm soll von einem Diözesanvorstand betreut werden.
Miteinbeziehung der Kuraten in das Stammesleben. Ausbildung der Kuraten und Leiter in der DPSG, spirituelle Angebote in den Stämmen
Angebot des Gottesdienstes an Wochenenden
Betreuung AK Internationales – Rückbegegnung Spanien
Newsletter muss sich einspielen
Motivation zum Spiriprojekt
Zusammenarbeit mit dem Klimamanager
Vertretungsaufgaben: hohe Fahrtkosten und hoher Zeitaufwand
Öffentlichkeitsarbeit: Zuständigkeiten für alle Bereiche klären
MP als neuer Mann für die Öffentlichkeit

Bettina und Matthias

Veranstaltungen, Aktionen, Projekte

- Projektstelle, Friedenslicht keine Weihnachtsfeier sondern Neujahrsempfang
- WIR Treffen, StaVo Training, DL-Klausur ist leider ausgefallen
- Teamer Training
- Werkstattwochenende/Modul 3/ außerordentliche DV (Wahl von Bettina)
- Katholikentag
- Verschiedene Wochenenden (Stuko, Modul 1, Modul 2 etc.)

Sitzungen und Versammlungen

- Bundes- und Landesversammlungen und Stammesversammlungen
- Leiterrunden
- eDL Sitzungen
- BDKJ Versammlungen
- Vorstands- und e.V. Sitzungen

Allgemeine Aufgaben:

Kontakt zu den Leitern und Stämmen in verschiedenen Formen

Kommunikation und Zusammenarbeit

- Vorstand, Bund, Landesebene
- eDL
- Stämme

Ziele und Wünsche

- Teamfindung im Vorstand
- StaVo Training und DL Klausur
- Kommunikation in der eDL, sowie in den Stämmen
- Unterstützung in den Stämmen

Anna und Tom

- Vielen Dank an Anna für die große Unterstützung
- Auf gute Zusammenarbeit mit Marco
- Vielen Dank an Tom

Peter:

Vielen Dank an Peter für die große Unterstützung und das Anlernen!
Auf die nächsten 70 Jahre!!!!

Rückfragen:

Benedikt Öhmt: Wann ist die nächste Landesversammlung?
06.12.2016

Christian Schneider:

Vielen Dank für eure gute Arbeit. Ehrenamtliche Arbeit ist sehr viel wert. Schade Peter, dass du nicht mehr da sein wirst.

Nadine Bauer: V

Vielen Dank für eure tolle Unterstützung in der schweren Zeit.

Susi Gierl:

Matze du hast sehr schön den Bericht geschrieben. Du hast auch geschrieben was besprochen und beredet wurde.

Matthias Nilp:

Verlängerung der Sitzungszeit bis 00:00 Uhr durch den Diözesanvorstand

22:54 Uhr

Sara Mehl: Antrag auf 5 Minuten Pause?
Der Antrag wird abgelehnt!

Wölflingsstufe:

Referentenbericht Bene Öhmt

Danke an alle die die Augen für die Wölflingsstufe geöffnet haben. Bene ist an der Stuko verabschiedet worden.

Bericht über die Aktionen der Wochenenden, Geocache etc.

Glückliche Wendung das sich ein neuer Vorstand gefunden hat.

WIR Treffen – Escape Room

Bericht über Unfall zum BeWo

Abschied nach langer Zeit, damit auch die jungen Generationen die Gelegenheit zu planen

Bettina: Vielen Dank für deine Arbeit, danke für deine Unterstützung als Wahlausschuss

Referentenbericht Andy Träger

Frage: Bin ich zu alt für die Arbeit? Ich habe 9 Mit AK Mitglieder gehabt, viele Vorstände.
Vielen Dank an alle die mich unterstützt haben.

Gibt es Nachfragen? Ich möchte niemanden langweilen!

Matthias Nilp: Auch dir Danke!

Keine Rückfragen!

Referent Öffentlichkeitsarbeit

Anfrage von Matthias Platzek ob er schnell als Referent der Öffentlichkeitsarbeit dazwischen sprechen kann.
Keine Gegenrede!

Kurzer Bericht: Referent seit dem Sommer. Warum mache ich das? Es gibt tolle Ideen aber es geht ein bisschen kreuz und quer.

Internetauftritt ist aktuell und gut, Facebook erreicht viele Leute.

Corporate Design ist wichtig und so können wir gut nach außen auftreten.

Mehr Präsenz in der Zeitung für den Diözesanverband

Patrick Deisel: Vielen Dank, das du dich der Thematik Homepage angenommen hast. Du brauchst mehr Input von unserer Seite.

Matthias Platzek: Mir ist es lieber wenn alles über mich läuft, da zu viele Köche den Brei verderben.

23:11 Uhr

Kurze Pause von 10 Minuten bis 23:21 Uhr

Beginn der Sitzung: 23:31

Jupfistufe :

Nadine: ich bitte darum, dass wir pünktlich anfangen, sonst sitzen wir morgen früh um drei noch da.

Referentenbericht Vorstellung gemeinsam:

Mitglieder des Arbeitskreises: Kirschi, Janina (beide Referenten) Anna-Lena, Johannes und Matze. Unterstützung im Laufe des Jahres von Carina

Stuko: Abenteuer Entwicklung

BeWo: Strenggeheime Forschungsarbeiten

Werkstattwochenende: Hintergrund Jahresaktion 2016 – Jupfis meet Baywatch

Zelt-Bewo ist leider ausgefallen

Neuer Ansatz für die Planung der nächsten Wochenenden

Jupfi WBK 2016- Das blaue vom Ei –

Ausblick 2017: eher stressige Situation, da viele Berufsabschlüsse anstehen

Cordon Bleu – Aktion in der ersten Sommerferienwoche in der Nähe von Paris – Bitte um Rückmeldung

Keine Rückfragen!

Pfadistufe:

Bericht vorgestellt durch Sara Mehl und Patrick Deisel

Mitglieder: Sara und Patrick als Referenten

Manuel Golchert, Florian Petermann und Melissa Häusler sind inzwischen alle berufen

Ziele: gute Aufnahme der Schnuppermitglieder

Gute Qualität und gute –Kommunikation im AK

Teilnahme an den DL Sitzungen

Viele Aktionen wie: Du bist was du isst, Gastfreundschaft, Wasserkonsum, Zelt Bewo im Mai in Ingolstadt, Buko, Die grüne Stufe im blauen Element, Stuko 2016 – Erwachsenenüberraschung – WAG ES

Facebook bringt gute Rückmeldung

Zusammenarbeit läuft sehr gut, gute Aufgabenteilung

Überarbeitung der DV Wochenenden – wenige Teilnehmer an den BeWos

Ausblick: einige Aktionen wie Bewo, Wewo,

Elisabeth Gruber: Vielen Dank für euren Bericht, das ist ein gute Idee für alle AK's. Ihr sprecht Probleme an! Das würde ich mir von allen wünschen!

Janina Müller: Sara bist du Ansprechpartner im Inhalt? Wir hätten eine E-Mail bekommen müssen

Sara: Ja bin ich. Da sprechen wir nachher drüber

Susi Gierl: Wie wollt ihr die Formate ändern?

Patrick: Es gibt morgen einen Initiativantrag morgen dazu!

23:50 Uhr Verlängerung der Sitzungszeit bis 00:30 Uhr durch den Diözesanvorstand Matthias Nilp

Roverstufe:

Referentenberichte durch eine Diashow zum berieseln lassen

Verschiedene Aktionen wie Bewo, Wewo, Stuko und das Zefix

Lukas Wunderlich: Was war das erste? Das mit dem Billard und Kicker?

Jan Fligge: Werkstattwochenende in Gunzenhausen

Nadine Bauer: Habt ihr das Lager gefeedbackt? Wer war überhaupt dabei?

Ich habe unterschiedliche Dinge gehört, dass es teilweise nicht so pfadfinderisch war.

Jan erklärt das Lagerleben: Rover haben zusammengewürfelt in Dörfern gelebt, sie sollten sich kennenlernen und sich austauschen. Es gab Workshops und Challenges. Das Ziel war eine große Rovergruppe zu werden. Jan kann aber nicht so viel zum Inhalt sagen, da er in der Lagerleitung für Orga zuständig war.

Christian Schneider: Es wurde in der Landesversammlung ein Feedback gegeben zum Lager. Vielen Dank für die tolle Präsentation. Wir haben nur aufgrund der Bannerhalter nicht so viel gesehen.

Susi Gierl: positive Rückmeldung als Kuratin

Es gab am Zefix eine gute spirituelle Speisekarte. Low cost: Kurzgeschichten, singen etc.

Etwas mehr: Wahlfahrt die wurde sehr gut angenommen

Mit Gott telefonieren und Glaubensgespräche waren sehr gut

AK Ökologie

Vorstellung der Arbeitskreismitglieder durch Matthias und Thomas Pelz, Carina und Nadine mussten leider aufhören

Einige Aktionen wie das Werkstattwochenende

Suche nach neuen motivierten Arbeitskreismitgliedern, deutschlandweit gibt es nur 5 Arbeitskreise im Bereich Ökologie.

Thomas Pelz: Bitte an den Diözesanvorstand, dass der AK Ökologie und AK Internationales nicht in 2. Reihe sitzen sollen. Sollte das nicht möglich sein, ist wohl der Raum zu klein!

Sara Deisel: Ihr sagt immer, wenn es uns nächstes Jahr noch gibt. Wollt ihr aufhören?

Thomas Pelz: → Nein

Sara Mehl: Habt ihr schon neue Aktionen für das nächste Jahr?

Thomas Pelz: →Nein, aber wir wissen das wieder das WeWo von F-AK's gemacht werden muss

Lukas Wunderlich: Bleibt der Tom dabei auch wenn er nicht mehr in der DPSG arbeitet?

Darf man das machen, auch wenn man kein DPSG Mitglied mehr ist?

Thomas Pelz: Ich mache das ehrenamtlich weiter, da sonst der AK aufgrund von geringen Mitgliedern schwer zu stemmen ist. Ich bin noch kein Mitglied der DPSG.

Johannes Löhlein: Nehmt euch doch unseren Beschluss von fair gehandelten Lebensmitteln etc. um damit weiter zu arbeiten, das wurde schon mal auf der DV verabschiedet.

Sara Mehl: Habt ihr euch schon mal an die Stämme gewandt und Werbung gemacht?

Thomas Pelz: Das ist kapazitätstechnisch schwierig.

Sara Mehl: Ich meine damit nicht, dass ihr in die Leiterrunden fahren müsst, sondern schreibt doch einfach mal eine E-Mail.

Jochen Kirschner: Ich freue mich sehr, dass wir so viele tolle AK's haben wie AK-Ö und AK I. Wir hoffen, dass ihr das WeWo wieder machen könnt. Bitte macht das weiter.

AK Internationales:

Vorstellung durch Janina Müller

Mitglieder: Burger, Änny, Ellie, Janina und Andre

Teambildung in Salzburg

- Spanienaustausch
- Leiterwochenende Flüchtlingspolitik
- Identifikation mit AK International auf Bundesebene
- Vorbereitung der Spanienrückbegegnung – Termin ist noch offen

Nachfragen:

Patrick Deisel: Habt ihr noch Aktionen geplant?

Janina Müller: wir haben noch nichts Weiteres geplant, da sich Mitglieder aus dem AK zurückziehen. Wir arbeiten gern für euch, aber selbst werden wir nichts anbieten. Eure Anfrage für Frankreich ist bereits eingetragen.

Benedikt Öhmt: Das Wochenende zur Flüchtlingspolitik ist ausgefallen, oder?

Janina Müller: das wäre das in Salzburg gewesen, es ist leider ausgefallen

Benedikt Öhmt: das wäre doch auch ein Thema für das WeWo

Janina Müller: das wäre jetzt auf jeden Fall wieder eher möglich, da die Auflage bei der Arbeit mit Flüchtlingen nicht mehr so hoch sind. Das kann auf jeden Fall angedacht werden.

Jochen Kirschner: Habt ihr Kapazitäten uns im nächsten Jahr im Sommer zu unterstützen?

Janina Müller: Ich habe es notiert. Auch „be a star“ ist auf der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Sara Deisel: Ist das Finanzielle mit den Spaniern jetzt geklärt.

Janina Müller: Es gab Schwierigkeiten mit dem Antrag, da die Spanier den Antrag nicht stellen wollten. Das ist aber inzwischen erledigt.

Diözesanvorstand Matthias Nilp verlängert die Sitzungszeit bis 01:00 Uhr
--

Bericht des Diözesanreferenten Marco Böhm

Ist seit Mai für die DPSG da, es wurden 6 Wochen Übergabezeit mit der Anna gewährt. DPSG und Jugendstelle stehen an. Es hakt dann an Kleinigkeiten, es sind Erfahrungswerte, wer braucht wieviel Zeit? An was muss alles gedacht werden? Das wird im 2. Jahr mit Sicherheit besser werden.

Es ist ja auch noch mehr Wechsel im Büro, da die Sekretärin auch gewechselt hat.

Ausblick: gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand

Thomas Pelz: ich kenn deine Arbeit, ich hab das miterlebt. Zwei Bitten: 1. Bitte auch den AK Ökologie in der DAZ bildlich darstellen. 2. Die Bilder sind teilweise unscharf.

Johannes Löhlein: Die DPSG ist ein starker Verband. Was ist dein Blick auf uns und wie wird die Arbeit mit dir sein?

Marco: Die Altersstruktur ist in der DPSG älter im Gegensatz zu anderen Jugendverbänden, in denen die Gruppenleiter zwischen 16 und 21 Jahren sind, das ist sehr attraktiv. Ein Verband besteht aus Menschen und mich reizt die Arbeit mit Menschen. Es geht dabei nicht explizit um Pfadfinder. Ich möchte die Arbeit des ehrenamtlichen Vorstandes unterstützen.

Patrick Deisel: Danke für das neue Format der DAZ. Ich finde es gut neue Wege zu gehen.

Sara Mehl: Bitte stufenspezifische Bilder in die DAZ mit aufnehmen.

Marco: Mir haben die passenden Bilder gefehlt.

Susi Gierl: als Anregung, wenn du über der DAZ sitzt dann schreib noch eine einmal eine E-Mail an alle, dass Bilder für die DAZ gesucht werden.

Lukas Wunderlich: Das neue Format gefällt mir sehr gut und die Formatierungsfehler werden mit Sicherheit nächstes besser.

Melissa Häusler: großes Lob und ich wünsche mir, das man die DAZen alle nebeneinander stellen kann und dann ergibt das ein großes Bild.

Andi Fürbaß: Bitte lasst nochmal ein Augenpaar mehr über die DAZ wandern, damit es keine Fehler mehr gibt.

Marco: Es haben viele Augenpaare drüber gelesen und es gibt Fehler die keiner sieht.

Matthias Platzek würde nächstes Jahr Korrektur lesen.

Ende der Sitzung 00:37 Uhr

Samstag, den 12.11.2016
09:00 Uhr Morgenrunde des Jungpfadfinderarbeitskreises

Begrüßung durch Hubert

TOP 7 Studienteil:

Beginn 09.25 Uhr

Arbeit in 4 Kleingruppen und inhaltlicher Input durch Hubert

Gesamt 40 Teilnehmer im Studienteil.

Arbeiten in vier Kleingruppen mit den Gruppenleitungen:

- Sara und Vroni
- Jan und Carina
- Johannes und Matthias
- Patrick

Fortsetzung der Sitzung um 15:06 Uhr

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Feststellung der Beschlussfähigkeit: 42 Stimmberechtigte – Beschlussfähig

Top 8 Wahlen

Übergabe an den Wahlausschuss Elisabeth Gruber, Benedikt Öhmt und Johannes Löhlein
Benedikt Öhmt berichten über die anstehende Wahl zum Diözesankuraten, da Peter Hauf zurück getreten ist. Es wurden einige Gespräche geführt aber es gibt leider keinen Kandidaten.

Es wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit der Bericht des Wahlausschusses gehört.

Begrüßung der Gäste durch Peter Hauf
Herrn Domkapitular Rottler
Ralph Malke
Herr Graf, der Künstler der das Kreuz gestaltet hat.

Wahl zum Diözesankuraten

Bericht des Wahlausschusses:

Es gab mehrere Gespräche mit dem Bistum, in dem die Notwendigkeit der Stelle eines Kuraten im Diözesanverband verdeutlicht wurde.

Es gab einige schwierige Verhandlungen, bei denen festgelegt wurde, dass Hubert Solfrank der „geistliche“ Ansprechpartner für die DPSG und ist Johannes Arweck für Gottesdienste angesprochen werden kann.

Dies soll aber nur eine Übergangslösung sein, da die halbe Stelle einfach fehlt. Der Wahlausschuss wird gemeinsam mit dem Vorstand weiter an diesem Thema bleiben.

15:29 Uhr Eröffnung der Wahlliste für den Diözesankuraten

Es werden keine Vorschläge gemacht. Schließung der Wahlliste

Es kann aufgrund von fehlenden Kandidaten kein Diözesankurat gewählt werden.
--

Wahl in den Diözesanamt St. Georg Eichstätt e.V.

Pfarrer Jäger hat den Raum verlassen.

Beschlussfähigkeit: 41 Stimmberechtigte – Beschlussfähig
--

Es können 4 neue Mitglieder gewählt werden.

Eröffnung der Wahlliste

- Kurt Böhm – ja
- Dennis Wallmüller – ja
- Benedikt Öhmt - nein
- Harry Kurzendorfer – ja
- Nadine Bauer- nein
- Peter Hauf – ja
- Monika Fürbaß – nein

Schließung der Wahlliste und Abfrage der Kandidaten

Vorschlag durch den Vorstand Matthias Nilp auf Wahl en Block.
Die Wahl wird geheim durchgeführt.

Abgegebene Stimmen - 41 ungültige Stimmen -1
--

Name	Stellt sich zur Wahl	Stimmen
Kurt Böhm	Ja	40
Dennis Wallmüller	Ja	40
Harry Kurzendorfer	Ja	38
Peter Hauf	Ja	40

Alle Kandidaten nehmen die Wahl an.

Wahl für die BDKJ Diözesanversammlung am 19.-20.11.2016 und am 29.04.2017

5 Freiwillige sind zu wählen

- Nadine Bauer - ja
- Janina Müller - nein
- Jochen Kirschner - nein
- Max Kirchdörfer - nein
- Michaela Wegerer - nein
- Johannes Löhlein -nein
- Patrick Deisel -nein
- Sara Deisel -nein
- Thorsten Leutermann - nein
- Anna-Lena Haser -nein
- Bettina Stöckel - nein
- Matthias Nilp - nein
- Peter Hauf - nein
- Carina Hahn - nein

Johannes Löhlein

15:50 Uhr Antrag zur Geschäftsordnung auf Vertagung auf den morgigen Tag.

Keine Gegenrede

Wahl des Wahlausschusses

Eröffnung der Vorschlagsliste

Name	Stellt sich zur Wahl	Stimmen
Johannes Löhlein	Ja	41
Susanne Gierl	Nein	
Peter Hauf	Nein	
Veronika Wöhr	Ja	39

Klärung ob eine Delegierte Stimme auch in den Wahlausschuss gewählt werden kann.
§ 19 der Satzung der DPSG → gemeinsame Entscheidung, das das möglich ist.

Die Wahl wird geheim en bloc durchgeführt.

Abgegebene Stimmen 41 ungültige Stimmen 0

Die Kandidaten nehmen die Wahl an.

Top 9 Berichte

Bericht „Diözesanamt St. Georg Eichstätt e.V.“ durch Ralph Malke

Ralph Malke stellt die Zahlen des e.V. vor und geht genauer auf die Häuser am Osterberg und in Ensfeld ein.

Susi Gierl: Nachfrage ob der Bericht öffentlich ist?

Ralph Malke: so wie der Bericht vorgestellt wird ist er öffentlich

Es werden verschiedene Nachfragen zu den Problemen bei den Abrechnungen gestellt.

Patrick Deisel: Kann man das vom Büro irgendwie greifbarer formulieren?

Ralph Malke: Es wäre sinnvoll, wenn alle Stufen mit dem gleichen Bogen arbeiten würden.

Ralph Malke: Wenn eine Stufe einplant ein Minus zu machen, dann ist das abgedeckt. Dafür ist der e.V. ja da.

Johannes Löhlein: ich bin irritiert, wir haben doch seit einigen Jahren Formulare und die funktionieren doch.

Ralph Malke: bei den kleinen Aktionen Wochenenden etc. funktioniert das sehr gut. Es geht um die großen Lager.

Matthias Nilp: Es gibt schon zwei Termine für die Renovierung von Ensfeld. 18.03.2017 und 25.03.2017. Wir bitten um Unterstützung.

Geburtstagslied für Ralph!

Jan stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Abstimmergebnis:	
Ja-Stimmen:	38
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

Somit ist der Vorstand entlastet.

Bericht „Pfadfinderfreunde Eichstätt e.V.“

Vorstellung der Pfadfinderfreunde durch Ines Gareis und Felix Michahelles

Der Vorstand wurde in einer Neuwahl wieder bestätigt. Stefan Brödner, Ines Gareis und Felix Michahelles

Verschiedene Aktionen wie Kanufahren, Schach Figuren bauen

Vorstellung der verschiedenen Anträge, die bezuschusst werden und wurden.

TOP 10 Ein Kreuz aus vielen Stämmen – Vorstellung Künstler

Vorstellung des Künstlers Rafael Graf

Es werden die Gestaltung des Kreuzes und auch die Ausrichtung des Kreuzes gemeinsam mit Peter Hauf vorbereitet.

Die Ausrichtung des Kreuzes wird erklärt.

Welche Seite vorne oder hinten ist, ist meiner Meinung nach wichtig den Jesus nach vorne schauen zu lassen, da die einzelnen Motive das Kreuz auseinander fallen lassen.

Christian Burger: Hätte ich gewusst das, das Kreuz so steht, hätte ich mich mehr gewehrt.

Nachfrage Benedikt Öhmt: Der Osterbergplatz zeigt nach außen hin in die Welt die Stämme, und nach innen das Korpus Christi. Was hat sich der Künstler dabei gedacht?

Achse des Gebäudes über den Platz, diese Seite ist prädestiniert das man den Corpus sieht. Welche Seite vorne oder hinten ist, ist meiner Meinung nach wichtig den Jesus nach vorne schauen zu lassen, da die einzelnen Motive das Kreuz auseinander fallen lassen.

TOP 11 Grußwort des Domkapitular Rottler

Entfällt, da Domkapitular Rottler schon gegangen ist.

TOP 12 Anträge

Initiativantrag 1:

Der Stamm Münsterritter stellt einen Antrag, dass die Ergebnisse der DV in der DAZ abgebildet werden um eine bessere Transparenz zu bekommen.

Der Antrag wird aufgenommen

Abstimmergebnis:	
Ja-Stimmen:	40
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

17:02 Uhr

Johannes Löhlein: Geschäftsordnungsantrag auf 5 Minuten Pause bis die fehlenden Antragsteller wieder da sind.

Keine Gegenrede

Wiederaufnahme der Sitzung um 17:08 Uhr

Initiativantrag 2: Kreuz aus vielen Stämmen

Vorstellung durch Patrick Deisel

Rückfragen:

Bene: Es geht um die Wertschätzung der Stämme, damit das leichter einsehbar ist?

Sara: Ja es geht keiner um das Kreuz wenn er nicht weiß, das da was ist.

Abstimmergebnis:	
Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	6

Antrag wird in die Tagesordnung aufgenommen.

Initiativantrag 3

Format der Diözesanveranstaltungen

Vorstellung durch Patrick Deisel

Rückfragen:

Bene: Bis wann soll das überprüft werden?

Jan: das soll an der nächsten DL Klausur/StaVo Training geprüft werden.

Patrick: Wünschenswert ist 2017

Kirschi: Betrifft das nur eure Veranstaltungen, oder auch einen größeren Kreis.

Patrick: Es sind alle Veranstaltungen gemeint.

Stein: Warum habt ihr euch nicht mit Jupfis und Wölflingen abgesprochen?

Patrick: wir haben das in der eDL bekannt gegeben, es gab aber keine Widerrede.

Abstimmergebnis:	
Ja-Stimmen:	39
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1

Initiativantrag 4

Geschäftsordnungsausschuss

Es sollen die neuen Veränderungen der Bundesebene eingearbeitet werden!

Rückfragen:

Bene: Reicht die momentane Ordnung für die Veranstaltung nicht aus.

Johannes: Sie reicht aus, aber die Bundessatzung hat sich geändert, und das sollte eingearbeitet werden.

Hubert: Die Ordnung widerspricht im Moment der Satzung, sie soll aber ausfüllen und ergänzen!

Abstimmergebnis:	
Ja-Stimmen:	40
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Der Antrag ist aufgenommen!

Initiativantrag 1:

Sara: ich möchte für den Antrag sprechen, da dann die Ergebnisse leichter einsehbar und kontrollierbar sind.

Johannes Löhlein: Ich möchte anregen auch Anträge, die aus den letzten Jahren noch immer relevant sind, mit aufnehmen.

Janina: wenn ich die Lust verspüre auf Diözesanebene zu arbeiten, möchte ich wissen, was hier entschieden und diskutiert wurde.

Patrick: Werbung für den Antrag: Das soll uns weiterbringen, das ist keine Kontrolle.

Sara Mehl: ich finde den Antrag gut, da es den Aufwand für die Teilnehmer weniger ist.

Bene: ich habe Bedenken, weil wenn jmd. Das Protokoll nebenbei lesen will dann ist das doch ok, aber so ist das immenser Mehraufwand für die die DAZ erarbeiten.

Johannes: ich bitte die Antragsteller meine Ideen mitaufzunehmen.

Patrick: Diskussion über Formulierung

Meli: bitte nur aktuelle Anträge aber nicht alles

Kirschi: ich habe verstanden, das soll vereinfacht werden

Nadine: Muss das in der DAZ sein? Ich habe da die Befürchtung, dass das sehr dick wird.

Vroni: es geht nur um die Anträge, die wir uns als Aufgabe gegeben haben und das Ergebnis weiter geführt wird.

Hubert: ich befürchte das, das sehr lang wird, wer kontrolliert das das wieder aufgenommen wird.

Günni: Es geht nicht um Anträge, die lang andauern immer wieder drin stehen, sondern um die die einmalig kommen.

Bene: was soll die DAZ für ein Medium sein? Was versteht ihr darunter?

Sara: Ich bitte die Antragsteller den Antrag so zu belassen, da wir im Antrag geschrieben haben, die Anträge des Vorjahres mit aufzunehmen. Und nicht alles andere.

Susi: ich finde das gut, da die DAZ der Jahresbericht des letzten Jahres ist. Und ich schlage vor das die anderen Anträge gesammelt werden und erweitert werden können.

Nadine: Ich möchte mich der Susi anschließen, dauerhaft beschlossene Anträge werden extra gesammelt.

17:41 Uhr Antrag zur GO von Sara Deisel auf kurze Unterbrechung, damit die Antragsteller mauscheln können.

Gegenrede durch Christian Schneider.

Abstimmung – die Mehrheit entscheidet sich für eine kurze Unterbrechung

Wideraufnahme der Sitzung um 17:50 Uhr

Der Antragsteller ändert, dass die bisherigen relevanten Anträge digital zur Verfügung stellen.

Bene: noch eine Befürchtung, wenn wir dem zustimmen, dann graben wir uns selbst das Wasser in der eDL ab. Wir werden nur noch über Formalitäten diskutieren.

Sara: Das ist meiner Meinung nach nicht so. Wir wollen doch nur Transparent sein.

Janni: nicht jeder arbeitet schon so lang auf Diözesanebene.

17:54 Uhr Antrag zur GO – auf Beendigung der Rednerliste uns sofortige Abstimmung
Die Abstimmung wird durchgeführt

Abstimmergebnis:	
Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	5

Antrag von Johannes den Initiativantrag 4 vorzuziehen.
Der Vorschlag wird angenommen.

Initiativantrag 4: Ausschuss

Johannes: Es sollen beide Vorstände aus Treuchtlingen mit dabei sein!

Es gibt keine Nachfragen

Abstimmergebnis:	
Ja-Stimmen:	39
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1

Antrag von Johannes den Initiativantrag 3 vorzuziehen.
Der Vorschlag wird angenommen.

Initiativantrag 3:

Nachfragen:

Stein: gibt es da schon Ansätze, wie etwas geändert werden soll?

Patrick: Nein wir wollen einen Prozess anstoßen und möglichst viele mitnehmen. Die Bewos und auch die Stuko etc. sollen besprochen werden. Der Austausch an Veranstaltungen soll diskutiert werden.

Stein: Ich finde das schwierig, die eDL oder die AKS damit zu beauftragen was zu ändern.

Jan: Es geht darum zu erfragen ob das Thema relevant ist, wenn kein Interesse besteht dann werden wir das nicht machen. Wir brauchen die Rückmeldung der Versammlung.

Matze: Ihr wollt nur anstoßen, oder?

Patrick: Ja mehr nicht wir wollen uns damit beschäftigen.

Betty: ich finde den Antrag gut, DL Klausur und StaVo Training ist eine gute Plattform das zu diskutieren, wir brauchen frischen Wind.

Janni: Was haltet ihr StaVos von dem Antrag? Warum sind die Formate vllt. Nicht mehr attraktiv.

Patrick: Vllt. Könnten die StaVos das auch in die Leiterrunde mitnehmen um die Meinung und Vorschläge der Leiter zu sammeln.

Stein: Es wäre schön wenn das nicht nur in der DL-Klausur oder im StaVo Training diskutiert wird. Bitte macht einen Feedbackbogen um die Leiter zu fragen.

Patrick: Da sind die Stämme gefragt, wir wollen das nicht verändern sondern hinterfragen.

Johannes: Auftrag als Thema für DL Klausur und StaVo Training, die letzte Entscheidung wird von den AKs getroffen, da sie die Wochenenden vorbereiten. Ich bitte alle die für den Antrag stimmen auch an der Veranstaltung teilnehmen.

Susi: ich möchte das Feedback der Leiter mit in den Antrag aufnehmen. Das sollte nicht nur einmalig diskutiert werden.

Patrick: wir können das mit dem Feedback nicht leisten. Wir bitten um die Unterstützung.

Sara Mehl: das soll nicht einfach so geändert werden, das ist ein Prozess.

Martin Kiehnlein: ich finde das wichtig, dass die Leiter mit im Boot sind, nicht das jemand vor den Kopf gestoßen wird.

Jan: Wir brauchen die StaVos um die Leiter zu erreichen.

Bene: Ich verstehe nicht was das Problem mit dem Antrag ist. Wir beschließen, dass sich mit dem Thema in der DL Klausur befasst wird.

Kirschi: Ihr stimmt mit ab, wenn ihr auf die Veranstaltung kommt oder nicht. Ich kann euch nicht hintragen. Wenn ich per mail eine Frage stelle ob etwas interessant ist oder nicht

kommen keine Rückmeldungen. Bitte bleibt bei diesem Antrag, und vllt. Ist es eine Chance das in der nächsten DV abzustimmen.

Sara: wenn Leiter sich ausgeschlossen fühlen dann ist das Aufgabe der StaVos und der Stufenleitung.

18.17 Uhr Antrag zur GO Bene
Antrag A: Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung
Keine Gegenrede

Abstimmergebnis:	
Ja-Stimmen:	35
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	5

Initiativantrag 2:

18.17 Uhr Antrag zur GO Bene
Antrag Vertagung des Initiativantrag 2 auf morgen
Keine Gegenrede

Susi: möchte gern noch etwas sagen- es wurde aber keine Information weitergegeben

Sonntag 13.11.2016

Beginn der Versammlung um 09:20 Uhr

Feststellung der Beschlussfähigkeit: 40 Stimmberechtigte – Beschlussfähig

TOP 13 Fortsetzung Anträge

Initiativantrag 2: Ein Kreuz aus vielen Stämmen

Kurze Vorstellung des Antrags durch die Antragsteller

Nadine: es gibt ein Urheber- und ein Künstlerrecht, das heißt der Künstler kann bestimmen was mit seinem Kunstwerk passieren soll. Herr Graf hat eine klare Aussage dazu gemacht. Die Kostenschätzung liegt vor, und das wurde vom Vorstand so akzeptiert. Das ist nicht wertschätzend. Wenden wir uns aktiv vom Glauben ab, wenn wir das Kreuz drehen? Es könnte so ankommen, als das wir uns vom Glauben abwenden. Negative Auswirkung da schon viele Videos gepostet wurden. Zuschüsse von der Diözese könnten zurückgenommen werden. Der Künstler hat mir gegenüber gesagt er wird das Kreuz nicht drehen.

Bene: ich möchte mich anschließen. Ich mache mir Gedanken ob es nicht um etwas anderes geht. Geht es um die Wertschätzung der Kinder und Jugendlichen, und nicht so sehr darum

Der Antrag ist sinnfrei, es geht um etwas anderes. Die Stimmen und Erwartungen müssen noch einmal von der DL aufgegriffen werden.

Patrick als AST: Punkt 1 kann ich verstehen, aber das Kreuz wird ja nicht verändert wenn wir es einfach umdrehen. In der DL muss meiner Meinung nach keine Arbeit mehr geleistet werden, die Stämme haben sich ja Gedanken gemacht.

Janni: Viele Stämme sind nicht miteinbezogen worden in die Diskussion. Die Stämme hätten ein Mitspracherecht gehabt aber sie haben das nicht wahrgenommen.

Peter: Das Kreuz war nicht dazu da um die Stämme mit einzubeziehen. Es zeigt unseren Glauben in der jetzigen Zeit. Darum wollten wir nicht, dass einfach nur die Stammeswappen auf die Rückseite kommt, da das sehr nach beieinander liegt. Die Aktion soll noch nicht abgeschlossen sein. Hier sollen sich Menschen begegnen.

Kirschi: Der Antrag ist unglücklich, weil er zu reflektiv ist, ich war mit der Kommunikation auch nicht glücklich, ich hätte mir auch gewünscht, dass es ein Bild vorher gibt. Es wäre schön gewesen, wenn der Künstler schon vorher mal da gewesen wäre. Ich kann die Antragsteller verstehen aber es riecht nach alter Wäsche waschen.

Burger: ich finde es gut, dass der Antrag gestellt wurde, das Kreuz steht, es wird aber keiner mehr wegreißen. Ich wäre auch der Erste der das in einer Nacht und Nebelaktion drehen würde. Vielleicht kann man Ideen sammeln um die Rückseite mehr in das Blickfeld zu holen.

Sara: wir haben uns in der Gruppe damit beschäftigt, ich hatte beim Aufstellen den Eindruck es steht verkehrt herum.

Jan: mir würde das auch so gehen, aber es haben Infos gefehlt.

Nadine: das mit der Wertschätzung kann ich nachvollziehen. Vllt. Kann man das mit Tafeln abdecken. Was ist wenn der Antrag durchgeht? Was prüfen wir dann? Es kann doch eh nicht gedreht werden. Antrag ist zwecklos, wir könnten auch einen Antrag auf Nichtbefassung stellen. Wie wäre es wenn wir 10 Minuten Mausechelpause machen.

Elli: Vielleicht wäre es schön wenn sich die anderen StaVos auch eine Meinung dazu bilden.

Johannes: Wir reden von Wertschätzung, ich habe aber keine Ahnung ob es Reaktionen von den Kindern gibt. Was ist mit den anderen Stämmen der Antrag kommt aus der eDL und einem Stamm.

Meli: Ich habe mit Leitern gesprochen, es kamen schon Reaktionen von Leitern, die verwundert waren, warum ein Jesus vorne drauf ist, das wusste man nicht.

Sara: Leiter waren beim Aufstellen da, aber keine Kinder.

Hubertus: Das hört sich klassisch nach Schulz von Thun an, es gibt verschiedene Ebenen. Auf welchen Ebenen wollen wir diskutieren?

Andreas Fürbaß: ich verstehe den Antrag, aber wie wäre es wenn wir um das Kreuz einen Weg herum machen?

Markus Fürbaß: Für mich war nachdem der Künstler am 09.06.2016 an alle verschickt wurde klar, dass der Jesus nach innen und die Stämme nach außen zeigen. Für mich ist das Kreuz so in Ordnung.

Patrick: zwei Informationen wir als eDL oder ich haben keine E-Mail bekommen. Wir wollen diese Diskussion führen, um eine Lösung zu finden, damit das Kreuz für uns mehr im Mittelpunkt steht. Wir haben auch als Antragsteller in der eDL den Antrag gestellt, das zum Beispiel bei Gottesdiensten das Kreuz mehr mit einbezogen werden.

Franzi: Für mich gehört bei so einem Kreuz, auch ein Altar dazu und wenn da Gottesdienste gefeiert werden, dann schaut Jesus weg? Das finde ich eigenartig. Die Einheit der Stämme steht in Form des Jesus klar im Mittelpunkt.

Matthias Nilp

09:53 Uhr Antrag an die GO auf eine 10 minütige Pause

Keine Gegenrede

10:00 Uhr Jana Strauß verlässt die Versammlung.

10:07 Beginn der Versammlung

Patrick: wir haben den Antrag umformuliert, da die Versammlung in die gleiche Richtung diskutiert, die wir wollten. Wir bitten um eine Stellungnahme vom Vorstand.

Betty: von meiner Seite her, den Anfang des Prozesses haben Matze und ich nicht mitbekommen. Ich habe mir im Vorfeld, keine Gedanken gemacht, wie das ankommen könnte. Ich finde diesen Antrag sehr gut, wir können das so in der DL noch einmal besprechen, wie die Kommunikation gelaufen ist. Die Stämme sind drin bei dieser Entscheidung.

Bene: ist das nur deine Meinung Betty?

Betty: Nein unsere Meinung

Bene: Ich wollte zur Entscheidungsfindung noch was. Wir in der DL wussten das ist ein Projekt, da sind wir dabei aber wir sind die falschen Ansprechpartner. Geht an die Stämme. Ich habe mich dann nicht mehr damit beschäftigt, ich habe diese Aufgabe abgewiesen. Die gruppenstundengestaltung war noch unsere Aufgabe. Aber ich habe mich abgewendet und dann muss ich das Kreuz auch so akzeptieren!

Johannes: Bitte stellt den geänderten Antrag vor.

Patrick stellt die Änderungen vor

Johannes: das ist doch ein großes Projekt, das ist noch nicht abgeschlossen. Bitte nehmt die Zeitfristen raus, da uns der Zeitdruck vllt hemmt. Die Symbole auf der Rückseite sind doch wichtig und nicht die Rückseite.

Wir müssen nächstes Jahr Rechenschaft über diesen Antrag ablegen, weil der Antrag nächstes Jahr in der DAZ steht.

Sara: Aber ein Konzept geht doch bis zum Werkstattwochenende oder?

Ellie: Für mich stehen hinter diesem Antrag zwei Probleme, Wertschätzung und Kommunikation. Es ist wichtig wie wir in der eDL mit den Stämmen kommunizieren.

Patrick: das hat mit dem Antrag nichts zu tun aber das ist ein wichtiges Thema.

Nadine: zum Thema Kommunikation, es war schwierig jemanden zu finden, die Sachen einzubrennen uns es hat wenige Stämme gegeben, die sonst noch da sind.

Sara: dann bitte eine arbeitsfreundlichere Terminfindung, weil einen halben Tag Urlaub nehm ich mir für sowas nicht.

Matze: wir wissen, dass wir in Kommunikations- und Informationsproblem haben und wir werden das verbessern

Burger: Ich würde gern den Termin Werkstattwochenende

Sara: ich vertrau der DL

Meli: ich finde auch das je länger wir warten umso schwieriger ist das, die Leute dafür zu begeistern

Bene: der Antrag ist grammatikalisch falsch, die Begründung passt auch nicht mehr.

Patrick: Grammatikalisch können wir nicht viel ändern.

Moni: ich finde das recht schön und gut das mit dem Werkstattwochenende, aber ich kann zum Beispiel nicht kommen und fühl mich da ausgeschlossen. Bitte schickt das auch per E-Mail an alle.

Johannes: Der Bene hat grad einen Entwurf gemacht, was ist mit diesem Vorschlag?

Patrick: Ändert den Antrag.

Bene: Pause damit umgearbeitet werden kann.

10:27 Uhr Antrag zur GO: 5 Minuten Pause

Nadine Bauer

Keine Gegenrede

10:34 Uhr Wiederaufnahme der Sitzung

Patrick: Grammatikalisch wurde geändert und wir werden die zeitnahe Umsetzung mit beachten.

Vroni: Bitte bleibt dabei einen Zeitpunkt festzulegen, da ich aus Erfahrung weiß in diesem Jahr wird nichts mehr passieren und im neuen Jahr stehen viele andere Themen an und dann wird nichts mehr passieren.

Hubert: Bitte liebe Antragsteller setzt euch zusammen, damit ihr nicht über den ganzen Saal diskutieren wollt.

Nadine: Vorschlag zeitnah aufnehmen, wir sollten Vertrauen in die eDL haben, das es zeitnah umgesetzt wird.

Ellie: 13:38 Antrag zur GO auf Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung Keine Gegenrede

Abstimmung:

Abstimmergebnis:	
Ja-Stimmen:	34
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	5

Nadine: Wer sagt dem Künstler das das Kreuz nicht gedreht wird. Bitte an den Vorstand. Vielen Dank das es so sachlich und konstruktiv diskutiert werden.

Nachtrag zu Top 8 Wahlen

Wahlen für die Delegation zur BDKJ DV

- Nadine Bauer- ja
- Johannes Löhlein - nein
- Bettina Stöckel- nein
- Martin Kiehnlein - nein
- Tom - nein
- Magnus -ja
- Andy - nein
- Chrissie - nein
- Kirschi - nein
- Matze - nein
- Janina - nein
- Patrick - nein
- Sara - nein
- Jan - nein
- Franzi -nein
- Andi -nein

Johannes: Vorschlag, dass sich mindestens ein Vorstand oder Referent für die Versammlung aufstellen lässt, damit auch in der MVK eine Vertretung da ist.

Kann sich jemand bitte noch aufstellen lassen, damit die Stimmen nicht verloren gehen

Antrag auf Eröffnung der Liste:

Name	Stellt sich zur Wahl	Stimmen
Jochen Kirschner	ja	39
Matthias Nilp	ja	39
Bettina Stöckel	ja	39
Nadine Bauer	ja	39
Magnus Graf	ja	39

Wahl per geheime Wahl
Alle Kandidaten nehmen die Wahl an

TOP 14 Berufungen

Der Vorstand beruft einige Arbeitskreis Mitglieder und verabschiedet schon einmal vorab.

Vielen Dank an Andy und Bene für die großartige Leistung. Die offizielle Verabschiedung wird dann am Werkstattwochenende gemacht werden.

Berufungen:

- Chris Meixner als Wölflingsreferent
- Jupfi AK bleibt alles gleich im Referententeam
- Janina Hahn - neues Mitglied im Jupfiarbeitskreis
- Pfadi AK keine Veränderungen
- Rover AK keine Veränderungen

TOP 15 Jahresplanung

Werbeblock:

Küchen- und Schwarzzeltseminar	05.05. bis 07.05.2017
Wölflings WBK	03. Bis 11.06.2017
Rover WBK	14.04. bis 22.04.2017
Pfaditopia – Pfadi Bayernlager	10.06. bis 17.06.2017
Leiterkongress Leuchtfeuer 2018 in Westernohe	27.04. bis 01.05.2018

Jahresplanung siehe Anhang
Abstimmung

Abstimmergebnis:	
Ja-Stimmen:	39
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

TOP 15 Reflexion

Bitte an alle die Plakate auszufüllen.

Anhand von Plakaten

TOP 16 Sonstiges

Nadine und Tom fahren nach Wien um das Friedenslicht zu holen.

Ende der Versammlung 11:50 Uhr

Für das Protokoll

Veronika Wöhr

Anhang Anträge

Antrag 1 an die Diözesanversammlung 2016

Antragsteller:

Christian Burger
Patrick Deisel
Jan Fligge
Veronika Wöhrl
Thorsten (Günni) Leutermann
Sara Deisel
Janina Müller
Laura Kürner

Antragsgegenstand: Veröffentlichung des Protokolls

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Dass ein Ergebnisprotokoll der Beschlüsse der DV des Vorjahres in der DAZ abgedruckt wird.
Zusätzlich sollen fortwährende Beschlüsse allen Mitgliedern der Diözese elektronisch zugänglich gemacht werden.

~~1. Nadine, Susi (Und zusätzlich eine Broschüre mit den allgemeingültigen Beschlüssen, im Format der DAZ vom Büro in Kooperation mit der eDL erarbeitet wird)~~ 2. Antragsteller (Zusätzlich sollen fortwährende Beschlüsse allen Mitgliedern der Diözese elektronisch zugänglich gemacht werden)

Begründung:

Die Veröffentlichung dient dazu, den neuen Mitgliedern der DV den Einstieg zu erleichtern und die Beschlüsse der DV besser nachzuvollziehen und reflektieren zu können.

Nur wenn überprüft wird, ob Beschlüsse umgesetzt werden, können wir als DV vorwärtskommen.
Eine bessere Transparenz macht die DV attraktiver.

Antrag 2 an die Diözesanversammlung 2016

Antragsteller:

Patrick Deisel (Referent der Pfadfinderstufe)
Sara Mehl (Referentin der Pfadfinderstufe)
Melissa Häusler (Mitglied AK Pfadfinderstufe)
Sara Deisel (Delegierte der Pfadistufe)
Johannes Wenny (Referent der Roverstufe)
Jan Fligge (Referent der Roverstufe)
Thorsten Leutermann (Delegierter der Jupfistufe)

Antragsgegenstand: Ein Kreuz aus vielen Stämmen

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Dass der Diözesanvorstand die Diözesanleitung bis zum Werkstattwochenende 2017 prüft ein, ein Konzept erarbeitet, wie die Symbole der Stämme Rückseite des Kreuzes mehr Wertschätzung erfahren können unter welchen Bedingungen es möglich ist, dass das „Kreuz aus vielen Stämmen“, mit der von den Stämmen gestalteten Seite (vgl. Anlage 1) in Richtung des Zeltplatzes bzw. der Hütte ausgerichtet werden kann.

Dazu soll untersucht werden, mit welchen Konzepten dies möglich ist (z. B. Informationstafel, Weg um das Kreuz, Bank auf der Rückseite des Kreuzes).

Die erweiterte Diözesanleitung möge sich kritisch mit den Möglichkeiten Ergebnissen der Prüfung auseinandersetzen und bis zur Stufenkonferenz 2017 eine Entscheidung treffen, diese umsetzen und an der Diözesanversammlung 2017 darüber informieren.

Die Diözesanleitung erarbeitet ein Konzept, wie die Symbole der Stämme mehr Wertschätzung erfahren können.

Folgende Ideen wurden in der Diözesanversammlung gesammelt: Informationstafel, Weg um das Kreuz, Bank auf der Rückseite des Kreuzes.

Begründung:

- Die Idee eines „Kreuzes aus vielen Stämmen“ wird erst durch die Ausrichtung der Holzklötze zu der von allen Besuchern und Pfadfindern betrachteten Seite vollends umgesetzt (vgl. Anlage 1).
- Die Form des Kreuzes und somit die Verbindung zur Spiritualität und uns als katholischen Pfadfinderverband zeigt sich bereits in der Grundform des Kreuzes.
- Die Stämme haben viele Überlegungen und Diskussionen in die Auswahl und Gestaltung des Holzklötzes gesteckt – es ist unsere Aufgabe damit nun wertschätzend umzugehen und die Ausrichtung nach unseren Wünschen zu beeinflussen (bisher gab es weder für die eDL noch für die Stämme hierzu eine Möglichkeit).
- Die Unterschiedlichkeit der Seite mit der von den Stämmen gestalteten Holzklötze, zeigt die Vielfalt und Abwechslung, die uns im und als DV Eichstätt ausmacht (vgl. Anlage 1).
- Nur wer explizit weiß, dass die „Rückseite“ des Kreuzes gestaltet ist, wird jemals bewusst dahinter gehen, um sich die Rückseite anzuschauen. Dies sollten wir insbesondere für zukünftige Pfadfindergenerationen beachten.
- Technisch ist eine entsprechende Ausrichtung des Kreuzes bzw. die Änderung möglich.



Anlage 1: Holzklötze gestaltet von den 13 Stämmen des DV Eichstätt
(hier: Blick von hinter dem Kreuz auf den Osterberg)



Anlage 2: Holzklötze mit der vom Künstler gestalteten Seite (Jesus am Kreuz)

Antrag 3 an die Diözesanversammlung 2016

Antragsteller:

Diözesan-Pfadfinderarbeitskreis vertreten durch
Sara Mehl (Referentin der Pfadfinderstufe),
Patrick Deisel (Referent der Pfadfinderstufe)
Diözesan-Roverarbeitskreis vertreten durch
Johannes Wenny (Referent der Roverstufe),
Jan Fligge (Referent der Roverstufe)

Antragsgegenstand: **Format der Diözesanveranstaltungen**

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Dass der Vorstand mit der erweiterten Diözesanleitung und den Stammesvorständen an der **nächsten** DL-Klausur / Stavo-Training eine Überprüfung des Formates der Diözesanwochenenden (Begegnungswochenenden, Stufenkonferenz, Diözesanversammlung u.ä.) vornimmt und an die aktuellen Bedürfnisse des Diözesanverbandes **gegebenenfalls** anpasst.

Begründung:

Unter anderem vom Pfadi-Arbeitskreis, von PfadileiterInnen der Diözese Eichstätt und einigen Mitgliedern der erweiterten Diözesanleitung wurde hinterfragt, ob das Format der Wochenenden noch zeitgemäß ist.

Dabei wurde das Konzept der Diözesanwochenenden u.a. in Bezug auf folgende Punkte hinterfragt:

- Anzahl und Beteiligung an Begegnungswochenenden?
- Inhaltliche Vorgaben bzw. Gemeinsamkeiten an den Wochenenden?
- Rahmenprogrammgestaltung an den Wochenenden?
- Stufenkonferenz als Austausch- und Begegnungsplattform für aktuelle, zukünftige und neue Leiter ansprechend?
- Motivation für Engagement auf Diözesanebene
- etc.

Ein Beschluss auf der Diözesanversammlung soll die erweiterte Diözesanleitung bei der Weiterverfolgung des Themas bestärken und den Rahmen der Bearbeitung (DL-Klausur mit Stavo-Training) unter Einbeziehung der Stammesvorstände festsetzen. Die Einbeziehung der Stufenarbeitskreise sowie der Stammesvorstände ermöglicht die Berücksichtigung aller Interessensgruppen (Teilnehmer wie Ausrichter) und sichert folglich ein am Ende vom gesamten Diözesanverband getragenes Ergebnis.

Antrag 4 an die Diözesanversammlung 2016

Antragssteller:

Diözesanvorstand, Johannes Löhlein

Antragsgegenstand: „Geschäftsausschuss“

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Die Diözesanversammlung setzt einen Ausschuss ein, der die Geschäftsordnung für die Diözesanversammlung überarbeitet. Die überarbeitete Fassung legt der Ausschuss in der kommenden regulären Diözesanversammlung zur Abstimmung vor. Dabei sollen vor allem die Veränderungen der Bundessatzung eingearbeitet werden. Dem Ausschuss gehören an: Monika Fürbaß, Markus Fürbaß, Johannes Löhlein, Bettina Stöckel, Jan Fligge

Begründung:

Erfolgt mündlich

DPSG DV EI Jahresplanung 2016/2017

Termin	Ort	Veranstaltung	Stufe
18. - 20.11.	Ensfeld	Bewo	Rover
18. - 20.11.	Pfünz	BDKJ Versammlung	
25.11. - 27.11		Bewo	Wölflinge
25.11. - 27.11		Bewo	Jupfis
25.11. - 27.11		Bewo	Pfadis
11.12.2016	Eichstätt	Friedenslicht 16:00 Uhr	alle
23.12.2016	Pleinfeld	Waldweihnacht	
08.01.2016	Ingolstadt	eDL Weihnachtsfeier 12:30 Uhr	
13. - 15.01.2017	Ensfeld	Modul 2	
14.01.2017		WIR Treffen 14:00 Uhr	
17. - 19.02.2017	Ensfeld	Modul 3	
03. - 05.03.2017	Osterberg	DL Klausur und StaVo Training	
17. - 19.03.2017	Pfünz	Werkstattwochenende	
14. - 22.04.2017		Code Red (WBK)	Rover
02.04.2017		Ausbildungstagung und StaVo Stammtisch	
05. - 07.05.2017	Gunzenhausen	Schwarzzelt und Großküchenseminar	
19. - 21.05.2017		Bewo	Jupfis
19. - 21.05.2017		Bewo	Pfadis
03. - 11.06.2017		WölflingsWBK	Wö
02. - 05.06.2017		Pfingsten in Westernohe	Rover
10. - 17.06.2017		Pfaditopia Bayernlager	Pfadis
29.07.-5.08.2017	Rottmannstal	Wölflingsdiözesanlager Löwenzahn	Wölflinge
28.07.-5.08.2017	Paris	Jupfi Diözesanlager	Jupfi
09. - 17.09.2016		Pfadi WBK	Pfadistufe
09.09.2017		Einsteigertag und StaVoStammtisch	
06. - 08.10.2017	Habsberg	Stuko	Alle
20. - 22.10.2017	Osterberg	Modul 1	
10. - 12.11.2017	Jugendherberge Ingolstadt	Diözesanversammlung	
17. - 19.11.2017		Bewos außer Rover	
25. - 26.11.2017	Pfünz	BDKJ Versammlung	
01. -03.12.2017		Bewo	Rover
17.12.2017		Friedenslicht	

